



QUALITY FOR LIFE

## **PRESSEMITTEILUNG**

Wien, 2. September 2005

### **Objektive und neutrale Spendenvergabe bei Otto Bock: Das erste Treffen des ärztlichen Beirats verlief erfolgreich.**

Anfang August traf sich der ärztliche Beirat der Otto Bock Healthcare Products GmbH zum ersten Mal. Der interdisziplinär zusammengesetzte ärztliche Beirat wurde von Otto Bock ins Leben gerufen, um die Objektivität und Neutralität der Spendenvergabe zu garantieren. Bei dem ersten Treffen bei Otto Bock in Wien haben sich die drei Mitglieder persönlich kennengelernt.

#### **Zahlreiche Spendenanfragen**

Die Otto Bock Healthcare Products GmbH erhält jährlich zahlreiche Spendenanfragen und Unterstützungsansuchen. Die Ansuchen sind Bitten von Einzelpersonen um Sachspenden im Bereich der Prothetik, Ansuchen um finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte etc. Um faire Entscheidungsprozesse bei den individuellen Sachspenden an Menschen zu ermöglichen, rief die Otto Bock Healthcare Products GmbH den interdisziplinär zusammengesetzten ärztlichen Beirat ins Leben. Bei der ersten Sitzung Anfang August in Wien konnten sich die drei Mitglieder erstmals persönlich kennen lernen und eine gemeinsame Arbeitsweise festlegen.

#### **Mitglieder und Arbeitsweise des ärztlichen Beirats**

Die Orthopädietechnikerin Tine Vansteenkiste, Dr. Heinz Peter Slatin, Chefarzt des Österreichischen Roten Kreuzes, und Dr. Franz Landauer, Vorstand der ISPO – International Society for Prosthetics & Orthotics Österreich, werden entsprechend ihres fachlichen Know-hows und entsprechend festgelegter Richtlinien über die Spenden an Menschen entscheiden. Ein wichtiges Kriterium ist das Zusammentreffen eines körperlichen Handicaps (z.B. Amputation der oberen oder unteren Extremität) und einer wirtschaftlichen Notlage. Der Beirat wird sich zweimal im Jahr treffen, um über die Spendenanträge zu entscheiden. Einmal im Jahr legt der Beirat schriftlich Bericht über die vergebenen Spenden ab. Dieser Bericht wird unter [www.ottobock.at](http://www.ottobock.at) der Öffentlichkeit zugänglich sein. Otto Bock hat das Spendenvolumen für das Jahr 2005 auf EUR 25.000 festgelegt.

### **Objektivität, Neutralität und Transparenz**

Die drei Mitglieder bringen unterschiedliche Expertise in den Beirat ein, so wird Tine Vansteenkiste als Orthopädietechnikerin die medizinisch-technische Machbarkeit und Sinnhaftigkeit eines Ansuchens prüfen und gegebenenfalls Alternativen entwickeln.

Dr. Heinz Peter Slatin hat als Chefarzt des Österreichischen Roten Kreuzes sehr große Erfahrung mit der Vergabe von Spenden. Seine Internationalen Kontakte werden außerdem dazu beitragen, dass bei internationalen Spenden auch die Nachversorgung in weniger entwickelten Ländern der Erde gesichert ist.

Dr. Franz Landauer ist Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und Vorstand der International Society for Prosthetics & Orthotics (ISPO). Er wird dem ärztlichen Beirat seine medizinische Fachkenntnis zur Verfügung stellen.

„Wir freuen uns, dass wir diese drei ExpertInnen für den ärztlichen Beirat gewinnen konnten. Wir haben mit dem Beirat objektive und neutrale Bedingungen bei der Spendenvergabe geschaffen. Der Beirat entscheidet über jeden Fall individuell, wobei er sich auf objektive Richtlinien stützen kann. Die Richtlinien sind den Spendenansuchenden ebenso zugänglich wie der Spendenbericht. Wir erreichen damit größtmögliche Transparenz,“ sagt Ing. Gerald Haslinger, Unternehmenssprecher der Otto Bock Healthcare Products GmbH. „Das wäre ohne das ehrenamtliche Engagement der drei Mitglieder nicht möglich.“

*Otto Bock Healthcare Products GmbH ist ein führendes Unternehmen in der Prothetik und Rehabilitation. Neben Fertigung und Vertrieb ist es vor allem der Forschungs- und Entwicklungsbereich, der Wien zu einem bedeutenden Standort des Unternehmens macht. Etwa ein Viertel der rund 260 Mitarbeiter sind in diesem Bereich beschäftigt. Die Zentrale des Unternehmens ist in Duderstadt (Deutschland). In den weltweit insgesamt 16 Produktions- und 32 Vertriebsniederlassungen, sind mehr als 3.200 Mitarbeiter beschäftigt.*